

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 10. Juli 2014 in „Teegen´s Gasthof“ in Leezen

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 30.06.2014 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen: Dirk Mäckelmann,
Jörg-Peter Blohm,
Claus-Dieter Wilhelm,
Holger Rickert,
Bernd Falkenhagen,
Birgit Hildebrandt,
Klaus Stolten,
Torsten Tilly,
Ellen Pjede,
Elke Koch

Entschuldigt fehlen: Hans-Wilhelm Steenbock,
Andreas Krohn
Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Schulz lässt darüber abstimmen, den Tagesordnungspunkt 7 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die nachfolgende Tagesordnung berücksichtigt bereits die beschlossene Änderung.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde - Teil I –
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2014
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes als Grundlage der weiteren baulichen Entwicklung; hier: Aufstellungsbeschluss
5. Abfallinfo 2015
 - Entsorgung von Sperrmüll
 - Entsorgung von Strauchgut und Weihnachtsbäumen
 - Aktion „Saubere Landschaft“
6. Einwohnerfragestunde - Teil II –

Nichtöffentlich:

7. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

1. Herr Tilly berichtet, dass die Lampe am Grundstück Ruschke wackelt. Er bittet um entsprechende Veranlassung.
2. Herr Tilly weist darauf hin, dass der Vorplatz vor dem Feuerwehrgerätehaus leidet, wenn der Altpapiercontainer umgesetzt wird.
3. Herr Tilly bittet, die Rampe am Feuerwehrgerätehaus abzuflachen oder ein Geländer anzubringen, da die Rampe zu steil ist.
4. Herr Rode sen. regt an, die Internetseite der Gemeinde Leezen zu überarbeiten und dort künftig auch die Einladungen zu den Gremiensitzungen der Gemeinde einzustellen. Bürgermeister Schulz teilt mit, dass die Internetseite der Gemeinde zurzeit überarbeitet wird.
5. Frau Scheer bittet um Mitteilung, ob sich die Gemeindevertretung Leezen zwischenzeitlich mit Fracking beschäftigte. Bürgermeister Schulz verneint dieses und bittet, den Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr sich mit dieser Thematik zu befassen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2014

Zu der Niederschrift werden folgende Anmerkungen gemacht:

Auf Seite 2 Punkt 1 - 2. Absatz - vorletzter Satz: Das Wort „werden“ wird gestrichen.
TOP 4, 3. Abs.: Berichtigung: Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses (...).
TOP 4, letzter Absatz: Der Satz „In der Gemeinde Seth sollen ebenfalls Ungereimtheiten aufgetreten sein.“ wird gestrichen.

Bürgermeister Schulz lässt über die Einwände abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Die Niederschrift ist mit den vorgebrachten Einwendungen genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Gemeindliche Ausschüsse tagten nicht.

In seinem Bericht geht Bürgermeister Schulz auf Folgendes ein:

1. Am 28.05.2014 ist das im März 2014 durch den Landtag einstimmig beschlossene Gesetz zur Stärkung der Partizipation auf Kommunalebene im Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein verkündet worden. Das Gesetz ist am 29.05.2014 in Kraft getreten. Das Gesetz ergänzt den § 35 GO um folgenden Absatz 4:
„ (4) Unbeschadet weitergehender Berechtigungen aus anderen Rechtsvorschriften kann die Hauptsatzung bestimmen, dass in öffentlichen Sitzungen Film- und Tonaufnahmen durch die Medien oder die Gemeinde mit dem Ziel der Veröffentlichung zulässig sind. Für die Ausschüsse gilt die Regelung entsprechend.“
2. Die Geschwindigkeitsmessung fand in der Zeit vom 28.05.2014 bis 08.06.2014 statt. Insgesamt erfasste die Messung in dem betreffenden Bereich 50.522 Fahrzeuge, davon fuhren 25.557 Fahrzeuge eine Geschwindigkeit bis 50km/h, 11.632 Fahrzeuge eine Geschwindigkeit bis 40km/h, 12.376 Fahrzeuge eine Geschwindigkeit bis 60km/h, 856 Fahrzeuge eine Geschwindigkeit bis 70km/h und 101 Fahrzeuge fuhren eine Geschwindigkeit von über 70km/h.
Die Datenauswertung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Künftig wird in unregelmäßigen Abständen an den festgelegten Standorten eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.

3. Die Spielgeräte auf den Spielplätzen sind untersucht worden. Mängel sind vorhanden, die behoben wurden bzw. abgestellt werden.
4. Die Rabatten pflegte der Gemeindearbeiter. - Der Wege-Zweckverband hat einen Wildkräuterbesen angeschafft. Einen Termin für die Säuberung der Wege wird mit dem WZV vereinbart.
5. Die Betreiber der Biogasanlage in Leezen veranstalten am 19.07.2014 ab 10.00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. - Die Betreiber sicherten zu, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, den Betrieb im Rahmen einer Präsentation vorzustellen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Fortschreibung des Flächennutzungsplanes als Grundlage der weiteren baulichen Entwicklung; hier: Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Schulz informiert aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 18.06.2014 zu dieser Thematik. Auf die Niederschrift wird insoweit Bezug genommen. Der Ausschuss traf die Empfehlung, den Fachdienst der Kreisplanung des Kreises Segeberg mit der Erstellung eines Konzeptes zur Aktualisierung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes einschließlich fachlicher Begleitung bei dem entsprechenden Planverfahren gemäß BauGB zu beauftragen.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Schulz mit, dass für die Aktualisierung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der von der Gemeinde gewünschten Form Kosten in Höhe von ca. 5.000,00 EUR entstehen. Von Frau Teegen wird darauf hingewiesen, dass zurzeit noch kein/e Geltungsbereich/e definiert worden sind.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Leezen fasst den Grundsatzbeschluss, den Fachdienst Kreisplanung des Kreises Segeberg mit der Erstellung eines Konzeptes zur Aktualisierung/Fortschreibung des Flächennutzungsplanes einschließlich fachlicher Begleitung bei dem entsprechenden Planverfahren gemäß BauGB zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Abfallinfo 2014

- Entsorgung von Sperrmüll
- Entsorgung von Strauchgut und Weihnachtsbäumen
- Aktion „Saubere Landschaft“

Bürgermeister Schulz fragt die Mitglieder der Gemeindevertretung, ob Änderungen zu dem bisherigen Verfahren gewünscht werden. Das Häckseln soll beibehalten werden

Die Umstellung der Entsorgung des Sperrmülls führte nach Aussage von Bürgermeister Schulz zu keinerlei Beschwerden. Das derzeitige Verfahren sollte deshalb beibehalten werden. Herr Tilly merkt an, dass über eine Umstellung des Verfahrens gesprochen werden müsste, wenn sich die Müllquote in der Feldmark erhöht.

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, die Entsorgung der Weihnachtsbäume wie bisher beizubehalten.

Über die Punkte „Entsorgung von Sperrmüll“ und „Entsorgung von Strauchgut und Weihnachtsbäumen“ nach dem bisherigen Verfahren wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

Zu der Aktion „Saubere Landschaft“ wird angemerkt, dass die Gemeinde einen eigenen Termin hat und ihr Verfahren beibehält.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

1. Herr Tilly bittet um Informationen, wie mit dem Bericht der Feuerwehr-Unfallkasse bzgl. der festgestellten Mängel im Feuerwehrgerätehaus weiterverfahren werden soll und regt hier die Durchführung eines Ortstermins an. Bürgermeister Schulz bestätigt das Vorliegen verschiedener Mängel. Der Bau- und Planungsausschuss wird sich nach den Sommerferien mit der Angelegenheit befassen. Planungskosten sind im Haushalt eingestellt.
2. Frau Rieske bittet den Spielplatz am Preestermüssen/Tralauer Weg künftig seitens der Gemeinde von Laub zu befreien, bislang machten dieses die Anlieger.
3. Frau Rieske bittet um Informationen bezüglich der Grundstücksteilungen im Preestermüssen. Diese werden von Bürgermeister Schulz weitestgehend gegeben.
4. Frau Rieske fragt zu dem Wohnbedarf in der Gemeinde Leezen nach, der gemäß den Informationen des Kreisplaners aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses bei „plus/minus null“ liegt. Die Fragen werden von Bürgermeister Schulz und Herrn Falkenhagen beantwortet.

Der Tagesordnungspunkt 7 wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt und ist Gegenstand der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen. - Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, Bürgermeister Schulz informiert über die unter dem Tagesordnungspunkt 7 gefassten Beschlüsse.

Bürgermeister

Protokollführerin